PRESSEMITTEILUNG



STADT MENDEN (SAUERLAND)

Ansprechpartner/in: Herr Stefan Kostyra-Ketzscher

Abt.: Umwelt und Bauverwaltung

Tel.: 02373 903 549

21.03.2016

Amphibienwanderung beginnt

Stadt ergreift Maßnahmen zum Amphibienschutz

Neben der alljährlichen Wartung der dauerhaft installierten Amphibienschutzeinrichtungen werden von der Stadt Menden folgende temporäre Verkehr regelnde Maßnahmen ergriffen:

- Für die Zeit der Wanderungen wird **ab Montag 21.03.16** die Stiftstraße von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr zwischen Schwarzkopf und Rohhaus zur "Anlieger Frei" Straße.
- Am Oesberner Weg und der Oberen Heidestraße werden Warnschilder zur Krötenwanderung aufgestellt.

Die Stadt Menden bittet die Mendener Bevölkerung um Verständnis und Berücksichtigung dieser befristeten Maßnahmen.

Ende Februar/Anfang März beginnt die alljährliche Wanderung der Amphibien. Frösche, Kröten, Molche und Salamander machen sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Der Startschuss für diese Wanderbewegung wird durch spezielle Witterungsverhältnisse - mind. +5° C bei bodennaher hoher Feuchte nach Sonnenuntergang - ausgelöst. Viele der Tiere müssen auf dieser Wanderung Straßen überqueren. Sie sind nur langsam unterwegs und entsprechend verkehrsgefährdet.

Die Stadt Menden ist sich dieses Problems bewusst und hat deshalb schon seit Jahren Maßnahmen zum Schutz der Amphibien durchgeführt.

Zusätzlich zu den o.g. Maßnahmen sind am Hexenteich und am Teich "In den Liethen" ortsfeste Amphibienleiteinrichtung installiert, die den Tieren den Weg über die Straße versperren und sie stattdessen zu die Verkehrswege unterquerenden Röhren führen. Leider schaffen es vor allem am Hexenteich immer einige tüchtige Exemplare, die Leiteinrichtung zu untergraben und auf die Straße zu gelangen. Deshalb erinnert auch hier die Beschilderung an eine rücksichtsvolle Fahrweise. Bitte fahren Sie nicht über 40 Σ km/h, wenn Sie Kröte, Frosch oder Molch "zwischen die Räder nehmen", denn abhängig vom Fahrzeugvolumen wird bei höherer Geschwindigkeit eine für die Tiere lebensgefährliche Druckwelle erzeugt.

Auf der Stiftstraße werden trotz offizieller Sperrung leider immer noch zahlreiche Amphibien überfahren. Ehrenamtlich engagierte AnwohnerInnen treffen sich bei geeigneten Witterungsbedingungen, um wandernde Amphibien von der Straße zu sammeln und das Wandergeschehen zu protokollieren. Wer vor Ort mithelfen möchte, wende sich bitte an Frau Anita Kiehne, Tel.: 391660

Fax: 02373 903 386

E-Mail: presse@menden.de

Fax: 02373 903 386